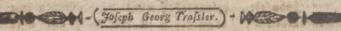


Dienstag den 27. August 1805.



23 i . n.

Se Majestat haben ben pensionire sen f. auch f. f. Hauptmann, Joseph Poppe, in allergnävigster Rucksicht seiner benm Jordis'schen 59. Liniens Infanterieregimente turch einen Zeitsaum von mehr als 30 Jahren mit mehrmaliger Auszeichnung vor dem Feinde geleisteten treuen und eifrigen Dienste, samme feiner gesammten ehes leiblichen Nachsommenschaft bepberlen Geschleches, in den deutscherbländissen Abelstand mit dem Strenworte: von Rosinmald, und mit Rachsiche ver Lape zu erpeben, und ihm darüber das gewöhnliche Diplom unter eigener

allerhochfter Fertigung zu erebeilen geb

Ju bem Safen und auf ber Rhebe von Eriest sind vom I. bis jum 31. Juli 219 Schiffe angekommen, nehme lich 194 Desterreichische, 3 Amerikas nische, 2 Neapolitanische, 70 Vähsteliche, 3 Nagnische, I Rufisches, 2 aus ber 7 Juselm Republik und 4 Eutrische.

Damlofsty.

Der leste Conntag por dem 25 Juli wurde burch die Beranstaltung ber ers habenen Besigerin biefer Stadt ein merkwardiges Jest fur die handeltreis bende Ataffe ber Bemobner von Er, Petersburg. Befanntlich fieben nicht

495.

即初學

nur alle mobithatigen Unftalten im Reiche, fonbern auch alle Inflitute für weibliche Erziehung - bie eigento lichen Pflangichulen jebes bauslichen Glade - unter ber Direfgion ber Raiferin Maria, von welchen fie meb. rere errichtet, allen fcon beftebenben aber eine neue verbefferte Ginrichtung gegeben bat , und fortbauernd mit ber größten Gorgfalt leitet, fonbern fie unterhalt auch eine Rommergichule, in welcher junge Leute, Die fich bem Sandel widmen wollen, auf die gwede magigfte Beife bagu porbereitet wers ben. In berfelben Abficht und um ber Ragion Aber Die Bortheile einer mobigeordneten Induffrie praftifd gu belebren und ben Ginn bafur ju me. den, bat fie fcon feit mehrern 3abs ren Danufafturanftalten fur mancher. len 3meige ber Inbuffrie, befonbers fur Baumwollenarbeiten , angelegt , modurch eine Drenge Subjefte mit Diefer Mrt ber Thatigfeit befannt wers ben, und ben ihrer Entlaffung bie era morbenen Renutniffe in Die entferntes ften Propingen bes Reichs mitbringen und und anzumenden fabig finb, mas Die beilfamften Bolgen fur bie funfti= gen Generationen bes großen ruffi. Den Gefins iden Reiche verfpricht. nungen gemäß, benen jene Unftalten ibr Dafepu verdanfen, und harmo. mifc mit ber Denfart bes . Raifere, ber bie gefammte Raufmannicaft offentlis der ehrenvoller Auszeichnungen murs bigte, hatte bie Raiferin Maria burch ben Kommergminifter bie Et, petereburgifche Raufmainfcaft nach ibrer

Commercefibeng Pawlofety einlaben

Um 5 Uhr Rachmittags batten fich Die Gafte bier verfammelt, und wurs ben mit Gute und Freundlichfeit von ibrer Durchlauchtigften Birtbin ems pfangen , bie ihnen Thee gu reichen befahl, fich mit jebem liebreich untere bielt, ber ihr perfonlich befannt war, ober bom Rommergminifter ibr vorge. fellt wurde, und fie barauf ins Chaufpiel lub, wo ein ruffifdes Stud gegeben murbe. Rach bent Schaufpiel foupirte fie mit ihren Gas ften an einer prachtigen Safel von 200 Gebeden, we jebermann von bem fichtbaren Ausbruck ver Bufries benbeit bezaubert mar, ber alle ibre Meuferungen begleitete. Dach aufges bobener Tafel machte Die Raiferin mit allen ihren Gaften eine Spagierfahrt in ben Part auf offenen Cquipagen aus ihren Soffiallen - bier finoita genannt - bie fo gebaut finb, bag jede eine Gefelichaft von 10 Derfonen bequem faffen faun, und beren man fich bier gewohnlich ju gefellichaftlis den Spapierfahrten bebient, Das fcone Better biefes Tages begunftigte bas Beft, und bie Menge ber Equis pagen biefer Urt war binreichenb, bie fammtlichen Gofte an ber Spagierfahre Untheil nehmen ju loffen. Dach Ens bigung berfelben fuhren fie nach Ct. DetereBurg jurud mit ben Befublen ber innigften Danfbarfeit fur bie gutes volle Aufnohme, beren Unbenfen in ben Theilnehmern berfelben gewiß nie eriefden with. 380

Intelligenzblätt zu Nro 69.

Avertissemente.

Rundmadung.

Bom Magiftrat ber touigl. Saupte Rabe Rrafan wird anmit offentlich bes Fannt gemacht, bag laut Dagiffratuel= beschluß vom 20. Augnst 1. 3. Die Schwarzbaderin Golfiemiczowa wegen Berfauf eines zwar gewichtigen 12 fr. Brobes um I 1/2 fr. über bie befanbene Tare, mit einem 24ftunbigen Arreft, ber Weißbader Matthias Wollnettu megen ungewichtigen Cemmel. geback in Unbetracht feiner miglichen Bermogensumftanbe mit einem 316= gigen Urreft, und ber Bebrobung, im nachften berlen Betretungefall. Des Bemerbes gan; verluftigt ju merben : Die Beigbaderswittme Ugnes Jamor= ffa wegen ungewichtigen Cemmelges bact, fo wie die Mehlbandlerswittme Bertrud Stronna wegen Schlecht qualie figirten Debl , bann ber fafimirer Bao der Mnblareti wegen ungewichtigen Semmelgeback, jebe berfelben mit S.fl. ron., bann bie Bleifchaderin and Cheweib bes Abatbert Enganties wich wegen ben 4 th. Rindfleifch gee fepwi brig bengelegter Buwage von einem Th ungeniegbaren Anodien mit 2 Dufas

ten jum Polizepfond geftraft worden

Bom Magifirate ber tonigl. Saupte fabt Rrotau, ben 20. Auguft 1805.

Gollmager. 2. 3.

Ebler b. Rangftein , Magiftraterarb.

. Difoleba.

Radride

Des f. und f. f. galigifchen Landeste guberniums.

Daß mit Unfang bes' fünftigen Gduljahrs 1806: bas zbarajer Symnafium von 3barag nach Brzefgan überfeget werbe.

Bon Seite des k. auch k. k. galizischen Landesguberniums wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bas disher in Ibaraz bestandene Symonasium mit Eintritt des fünftigen Schuljahrs, das ift, mit Anfang September d. J. auf allerhöchsten Bestehl Sr. Majestat von Ibaraz nach Brzeszan werde überseger, und der öffentliche Unterricht allba werde eroffenet werden.

Warnach fich alfo bie Eltern und Bormader, die burch ihre Gohne und Mandel an biefer Erziehungean-falt Theil zu nehmen munfchen, zu richten haben,

Lemberg ben 9. Muguft 1805.

Bon Seiten der k. f. frafauer kande rechte in Westgalizien wird dem Frn. Florian Tarlo mittels gegenwärtigen Edifts befannt gemacht, daß der Herr Jasob Ralebinski ben diesen . f. Landrechten — wegen Auszahlung 450 Dufaten, 25,800 und 8900 fl. pol. — eine Klage wis der ihn eingereicht, und um Gerichtes hulfe, insoweit es die Gerechtigseit spotert, angesucht habe.

Da aber biefen f. f. ganbrechten fein Aufenthalteort unbefannt ift, unb er mobl gar auffer ben f. f. Erblane ben fich befinden durfte; fo mird ibm Beren Florian auf feine Befahr unb biefige Rechtefreund Roften ber Bolidi gum Bertreter ernannt, mit mels dem auch ber Projeg, laut ber fur bie E. f. Erblande vorgefdriebenen Berichtsorbs nung , erortert und entichieben werben wirb. Er wird baber ju bem Enbe biermit gewarnet , bag er noch gur rechten Beit, bas ift binnen 90 Lagen felbig erfcheine , ober aber, wenn er einige Rechtebehelfe vorbanden bat, Diefelben bem ers nannten Berkreter bei Zeiten abergebe, ober endlich einen anber en Sachwalter bestelle, solchen biesen f. f. landreche ten namhaft mache, und vorschrifts mäßig sich jener Rechtsmittel bediene, die er zu feiner Berkeidigung die schiene, bie er zu feiner Berkeidigung bie schiene, bie er zu feiner Berkeidigung bie schiede lichsten erachte; widrigen Falls wurde er alle missichen Zögerungsfolgen, laut Borschrift ber f. f. Gesege sich seibst zuschreiben muffen.

Joseph v. Niforowieg, 2B. Lichocki, B. Boblberg,

Aus bem Rathschluffe ber f. f. frestauer lanbrechte in Weftgaligien. Rrafan ben 29ften July 1805.

Elener.

Bon Seiten ber f. f. Landrechte im Bestgalizien wird bem Derrn Rasimie Szembef mittels gegenwärtigen Stifes bekannt gemacht, daß das fonigl. Fisofalamt, im Namen ber St. Mana Rirche, bey biesen f. f. Landrechten — wegen Ausgahlung einer Summe rom 500 fl. pol. sammt Interessen und Gerichtstoften — eine Rlage wider ihn eingereicht, und um Gerichtsbulo fe, insoweit es die Gerechtigseit ford bert, angesucht habe.

Da aber biefen f. f. Lanbrechten fein Aufenthaltsort unbefannt ift, und er wohl gar auffer ben f. f. Erbland ben fich befinden burfte; fo wird ihm auf feine Befahr und Roften ber bies fige Rechtsfreund Spyteeti jum Beretreter ernanne, mit welchem auch bee Projek, laut ber fate die f. f. Erbe

lande vorgefdriebenen Gerichteorte mung erortert und entichieben werben wird. Er wird baber ju bem Enbe hiermit gewarnet ; bag er gur rechten Beit, nehmlich am 16. Oftober 1805. felbft erfcheine, ober ober, wenn er ei= nige Rechtebehelfe vorhanden hat, biez felben bem ernannten Bertreter ben Beiten übergebe, ober endlich einen anbern Sachwalter beffelle, folden biefen f. f. ganbrechten nabmhaft mache, und vorschriftmäßig fich jener Rechtsmittel bebiene, bee er ju feiner Bertheibigung bie fdidlichften erachtet; wibri. genfalls murbe er alle miglichen 38ge. rungefolgen , laut Borfdrift ber f. t. Befege, fich felbft jufchreiben mulfen.

Jacob Rulegydi, D. Lichocti, F. Poblberg.

Mus bem Rathichluffe ber f. f.

Krafen am 16. Juli 1805.

Scheraus.

Bon Seiten ber f. f. frafauer kands rechte in Wesigalizien wird bem Orn. Ignaz Szehurowski mittels gegenwartigen Edikts bekannt gemacht, daß der Or. Roch Saniewski ben diesen f. f. Landrechten — wegen der testirenden mittels Sandomitrer : Terrestralgerichtes detrets zuerkannten Summe 287 Duf. und um Zueignung hierwegen im Eres kuzionszuge der beim Benedict Grondstowski samme Interessen ausstehens den Summe 158 Duf. — eine Eres kuzionsklage weder ihn eingereicht, und

um Gerichtehulfe, inforeit es bie Ges rechtigfeit forbert, angefucht habe.

Da aber biefen f. f. Canbrechten fein Aufenthaltsort unbefannt ift, und er mohl gar auffer ben f. f. Erblans ben fich befinden burfte, fo mird iben Beren Ignog Greutomsti auf feine Gefahr und Roften , ber bierortige Rechtsfreund Urbansti jum Bertreter ernannt, mit welchem auch ber Projeg, laut ber fur bie f. f. Erblaube porgefdriebenen Gerichtsorbnung, erortert und entschieben werben mirb. Er wird baber ju bem Ende hiermie gewarnet : baf er noch jur rechten Beit am 25. September 1. 3. felbft erfcheine, ober aber wenn er einige Rechtsbehelfe vorhanden bat, biefele ben bem ernannten Bertreter ben Bei= ten übergebe, ober endlich einen ans bern Sachwalter beffelle, folchen bies fen f. f. lanbrechten nahmhaft moche, und vorschriftmalig fich jener Rechte. mittel bediene, bie er gu feiner Bers theibignng bie fdietlichften erachtet, wibrigen Salls murbe er alle miflichen Bogerungefolgen , laut Borfdrift ber F. f. Befege, fich felbft gufdreiben muffen.

Joseph von Biforowicg.

3. Poblberg.

Mus bem Mathichluffe ber f. f.

Krafan den 26. Juni 1805.

Elener.

-

Von Seiten der f. f. frofauer Landrechte in Westgaligien wird dem Herrn Anton Nasarzewski mittels ges genwärtigen Edikts bekannt gemacht: baß der Macarius Rluszewski, ben diesen f. f. Landrechten — wegen Auszahlung der aus einer Originals summe von 1000 Duf. restirenden Summe 954 Duf. — eine Klage wider ihn eingereicht, und um Rechtstüsseit, insoweit es die Gerechtigseit forvert, angesucht habe.

Da aber biefen t. f. Lanbrechten fein Aufentholtsort unbefannt ift, und er mobl gar auffer ben f. f. Erblan. ben fich befinden burfte; fo wird ibm ber biefige Rechtsfreund Billewicg, auf feine Gefahr und Roften, jum Bertreter ernannt, mit welchem ber. Projeg, laut ber fur bie f. f. Erb: lande vorgefchriebenen Gerichtsord: uung erortert und entidieben werben Er wird baher ju dem Ende gewarnet, bag er noch jur rechten Beit, bas ift, am 29. Dftober 1805. felbft ericheine, ober aber wenn er ei= nige Rechtsbehelfe vorbanden bat, biefelben dem ernannten Bertreter ben Biten übergebe, ober endlich einen anbern Gachwalter bestelle, folchen Diefen t. f. Canbrechten nambaft mas de, und vorfdriftmagig: fid) jener Rechtsmittel bediene, bie er gu feiner Bertheibigung bie ichidlichften erade ret; midrigen Falle murbe er. alle miglichen Bogerungefolgen , laut Bors Frift ber f. f. Gefege, fich fetbft ju-Coreiben muffen.

Joseph v. Riforowicz

Sterned, F. Pohlberg. Aus dem Rathschlusse der k. k. Landrechte in Westgalizien. Krafau den 25. Juli 1805.

Scheraus .

3

Bon Seiten ber f. f. frafauer landrechte in Westgalizien wird ben hierlandes abwes. herren Michael und Joseph Szoblowski mittels gegenwarstigen öffentlichen Edikes bekannt ges macht; daß ihre Mutter Salomea Szablowska geb. Dlechowska om 26. April 1803. mit Tobe abgegangen, die von ihr errichtete legewillige Unsordnung am 1. Juni publizitt, und das Inventarium des nach Abschlags der Kosten auf 25,669 fl. pol. geschäften Vermögens durch ben Kamsmerer eingeschieft worden sen

Judem man dager bie hier kantes Mbmefenden von biefem Toresfalle bes nachrichtet, merden fie jugleich anges wiefen, baß sie ihre Erberklarung bept biefen f. f. kandrechten als ber geborigen Abhandlungs Behorde in bert gesemäßigen Zeitfrift einreichen.

Rrafan den 17. Juni 1805. . Joseph v. Niforowicz, Sterneck,

S. Poblberg.

3

Aus bem Rathfchluffe ber f. f. frasfauer landrechte in Westgaligien. Elbner.

Hero.

Bon.

Won bem f. f. Lanbes . Gubernio ber Ronigreiche Galigien ub lobomes rien wird biemit befannt gemacht. Rachbem ber Mathiae Rowalsti Burs ger aus Biloran. lubliner Rreifes, fammt feinem Weibe Apolonia nach Rugland ausgewandert, und beren Mufenthalt gang unbefannt ift; werben biefelben in Gemagheit bes Rreisschreibens vom 15. Juni 1 798. S. I. burch grgenmartiges Ebift bies mit offentlich vorgelaben, und jur Bieberfebr, ober Dechtfertigung ibrer Entfernung binnen vier Monaten mit ber Bebrohung aufgeforbert, bag nach Berlauf biefer Grift gegen biefelben nach ber Borfchrift bes Gefetes verfabren merben murbe.

Segeben Lemberg ben 10 Julius bes ein Laufent acht Sundert und funften Jahrs.

Ex Constito Sacr. Caes. Reg. Gubernii Regnorum Galiciae et Loomeriae. 3

Runbmadung.

Den 6. bes fünftigen Monats Ceptember wird bie Berfteigerung jur Berpachtung bes vorberen Gebaubes in bem auf ber Spitalgaffe liegenden Stiftungefondehaufe fub Nro. 609., bestehend in 5 3immern, 1 Ruche, 1 Dach:

boden auf I Jahr, nehmlich vom 1. Oktober 1805. bis legten Oktober 1806. öffentlich abgehalten werden.

Packeluftige haben fich ben bem f. f. frafauer Kreisomte fruh um 9 Uhr verschen mit einem Babium pr. 15. ftr. jur Ligitagion einzufinden.

Die Rontraftsbedingniffe aber tonnen bep ber Registratur bes f. f. frafauer Rreisamts jederzeit eingefeben werden.

Rundmadung.

Bom Magistrate ber k. k. Sauptsstadt Krafau wird hiemit kund ges macht, daß am 9. September 1. J. um 9 Uhr früh eine Lizitazion wegent Uebernahme der Lieferung 300 wiener Klafter Eichenholzes für den Magistralsgebrauch werde abgehalten werden, der Fiskalpreis einer wiener Klafter sammt Zufuhr in das städtliche Depositorium bestehet in 8 fl. rhn. 30 fr., und muß das ganze Polzquantum binnen 3 Wochen uach dem Lizitazionstermin geliefert werden. Die übrige Bedingenisse können in der Registratur einges sehen werden.

Rrafau ben 13. Augnft 1805. Golmaper.

Ebler v. Rangstein, Magistraterath. Rameli, Gefretar.

Bon Seiten ber f. f. frafauer Landrechten in Weftgaligien, wird ber From Eva Dembrowsta geb. Zarlo, Johann Florian Tarlo, Manes Deffer. einna geb. Tarlo, Balbina Giera: for sta geb. Tarlo und ber Marianna Dlijarowa geb. Zarlo, mittels gegene martigen Ebifes befannt gemacht: bag ber Berr Rafinir Zarlo ben biefen f. f. Canbrechten - um llebernahme bes burch bas fonigl. Siefalamt im Ras men ber galelucyner Rirche megen Musiablung einer Summe von 3000 A. pol. fammt Intereffen und Berichtstoffen anbangig gemachten Pros seff's - eine Rlage miber fie einge. reicht, und um Gerichtebulfe, infoweit es bie Berechtigfeit forbert, ons gefücht babe.

Da aber biefen f. f. Conbrechten ibr Aufenthaltsort unbefannt ift, und fie wohl gar außer ben f. f. Erblanden fich benaden burften ; fo wird ihnen ber Biefige Rechtsfreund Efielsfi auf ibre Gefahr und Roften jum Bertreter er= mannt, mit welchem auch ber Projeg, laut ber fur bie f. f. Erblande porges fdricbenen Berichtsorbnung erortert und entfchieben merben wirb. werden baber ju bem Ende hiermit ges marnet: bag fie noch jur rechten Zeit nehmlich am 15. Oftober b. 3. felbit ericheinen, ober aben, wenn fie einige Rechtsbehelfe porhanden haben, Diesfelben dem ernaunten Berfreter ben Beiten übergeben, oder endlich einen andere Sachwalter beftellen, folden Diefen f. f. Contrechten namboft mas den, und vorschriftmäßig fich jener

Rechtsmittel bevienen , Die fie ju ihrer Bertheibigung Die fdietlichften erach. ten: mibrigenfalle merten fie alle miffichen Bogerungsfolgen, laut Bor. fchrift ber 1. f. Befege, fich felbft jus fdreiben muffen.

Jofeph von Miferowick. 23. Lichodi, R. Poblberg.

Mus bem Ratbichluffe ber f. f. Panbrechten in Weffgaligten.

Rrafau ben 3. Juli 1805.

Echerau.

Bon Seiten ber f. f. gantrechte im Beffgaligien wird bem Brn. Abam Grafen Mencinsti mittels gegenwartigen Grifts befannt gemacht: bag ber herr Ctanislaus Graf Czaniamsfi ben biefen f. f. gonbrechten - um llebernabme bes burch ben fon, Fistus megen 1600 fl. pol, anhangig gemachten Projeffes - eine Rlage miber ibni eingereicht, und um Berichtsbulfe, foweit es bie Berechtigfeit forbert, angefucht habe.

Da aber biefen f. f. Landrechten fein Aufenthaltsort unbefannt ift, und er wohl gar auffer ben f. f. Erblanden. fich befinden barfte; fo mirb ibm herrn Grafen Mencingfi , auf feine Befahr und Roften , ber biefige Rechtsfreund Doftor benber Rechte Litminsti jum Bertreter ernannt, mie meldem auch ber Brogef, lant ber fuer Die f. f. Erbiande vorgefdriebenen Bes richtsorbnung , erortert unb entichiec:

ben merben wirb. Er wirb baber ju bem Ente hiermit gewarnet: bag er noch jur rechten Beit, bas ift am 16. Dt. tober 1. 3. felbft erfcheine, ober aber, wenn er einige Rechtebebelfe vorbanben bat, Diefelben bem ernannten Bers ereter ben Briten abergebe, ober ends lich einen anbern Sachwalter beffelle, folden biefen f. f. Panbrechten nahme haft mache, und vorfdriftmaßig fich fener Rechtemittel bediene, Die er gu feiner Berebeidigung Die fdidlichften erachtet; mibrigen Jalle murbe er alle miflichen Bogerungefolgen , laut Bor= forift ber f. f. Gefene fich felbit jus fdreiben muffen.

Joseph von Niforowies, B. Lidiocki.

Mus bem Rathichluffe ber f. f.

Krafau den 20. Juli 1805. Elsner.

L. Bon Seiten der f. f. frafauer Landrechten in Westgolizien wird dem herrn Johann Mlodzianowski mittels gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht; daß der Adam Rowalski bep diesen k. k. kandrechten — wegen Auszahztung einer Summe von 5400 fl. pol. — eine Rlage wider ihn eingereicht, und um Gerichtsbulfe, insoweit es die Gerechtigkeit sordert, angesucht habe.

Da aber biefen f. f. Pandrechten bein Aufenthalteort unbefaunt if, und

er wohl gar auger ben f. f. Erblans ben fich befinden burfte; fo wird ibm ber hiefige Rechtsfrennb Rloffowsti, auf feine Gefahr und Roften jum Bertreter ernannt, mit welchem auch Der Projeg, laue der fur die f. f. Erbs lande vorgefdriebenen Gerichtsordnung erortert und entschieden werden wird. Er wird baher ju bem Ende hiermit gewarnet : bag er noch fur rechten Beit, bas ift, binnen 90 Lagen felbft erfcheine, ober aber , wenn er einige Rechtsbehelfe vorhanden hat, Diefele ben dem ernannten Bertreter ben Beis ten übergebe, ober endlich einen ans bern Sachwalter beftelle, folden bies fen t. f. ganbrechten namhaft mache, und vorfdrifemaßig fich jener Rechtes mittel bediene, Die er gur Rechtferti= gung feiner Sache bie fdidlichften ers . achtet; widrigen Balls murbe er alle miglichen Bogerungefolgen , laut Borfdrift ber f. f. Gefege, fich felbft ms fdreiben muffen.

Joseph von Rikorowiez, B. Lichocki.

Mus bem Rathichluffe ber f. E. Lanbrechte in Beftgaligien.

Krafan den 10. Juli 1805.

Bed.

2

Bon Seiten ber f. f. frafauer Canbrechte in Weifigaligien wird bem Derrn Ignas Dembinsti mittels gegenwärtigen Soifts befannt gemacht:
bag bie Fran Marianna Dembinsta

geb. Morgnessa ben biesen f. f. Landrechten — wegen Erprobung ber Sis
cherheit und hinlanglichen Appothet
ber Summe 133,333 fl. pol. 10 gr.
ober aber um Ausgahlung berselben —
eine Rlage wiber ihn eingereicht, und
um Gerichtshulfe, insoweit es bie Gerechtigseit forbert, angesucht habe.

Da aber biefen f. f. ganbrechten fein Mufenthalteort unbefannt ift, und er wohl gar auffer ben f. t. Erblanben fich befinden burfte; fo mirb ibm ber hiefige Rechtsfreund Mpfifies wicz auf feine Gefahr und Roften jum Bertreter ernaunt, mit welchem auch ber Projeg, laut ber fur bie f. f. Erblande vergefdriebenen Gerichteorbe nung erortert und entschieben werben wird. Er wird baber ju bem Enbe biermit gewarnet: bag er noch jur rechten Beit am 24. September 1. 3. felbft erfcheine, ober aber, wenn er einige Rechtebehelfe vorhanden bat, Diefelben bem ernannten Bertreter bep Beiten übergebe, ober enblich einen andern Sachwalter beffelle, folden Diefen f. f. ganbrechten namhaft made, und vorfdrifemagig fich jeuer Rechtsmittel bebiene, ba er gu feiner Bertheibigung bie Schicklichften erachtet; wibrigen Salls murbe er alle miglichen Sogerungefolgen , laut Borfchrift ber f. f. Gefege, fid felbft jufchreiben muffen.

Joseph von Miforewieg,

B. Lichodi,

The man to S. Poblberg. seit ber 100

,039

Mus bem Rathichluffe ber f. f. lanbe rechte in Beffgaligien.

Rrafau ben 10. Juli 1805.

Bid.

Unfundigung.

Es wird hiemit Jedermann jur alls gemeinen Wiffenschaft fund gemacht, bag am 4. Oftober t. J. nachstehenbe bialer fabtische Realitaten und Gefälle unter ben bepgeschten erften Under rufspreifen, als:

1. Der Stabtichreibergrund um

jährlich 10 fl. rhn. 30 fr.

2. Die ftabeifche Semeinbhuthwals be um j. 58 ft. ebn.

3. Die Biefe Dgidg um j. 31 fl.

4. Das flabtifde Schlachtbaus und bie Fleifcbant um j. 31 fl. ron. 10 fr.

5. Der ftabrifde Weinauffclag am

6. Die Darft= und Ctanbgelber

um j. 162 fl. rbn.

7. Das Maaßgefäll um j. 16 fl.
rhn. 55 ft. in ter bialer städtischen Magistratualtanzlen früh um 9 uhr auf 3 nach einander folgende Jahre wom 1. Oftober l. J. anzufangen lis zitando an den Meistbietheuden wers den verpachtet werden, die Pachtlustisgen haben sich daher an den bestimmten Tag in der Kreisstadt Biala eine zusinden, und mit dem nötdigen Reus geld, welches lopet. von dem angenommenen Fistalpreis beträgt, zu versehen. Biala am 18. Juli 1805.

Bige Rreishauptmann.

2

De wird bon Geite ber fonigi. Sungarifden Statthalteren ju Dfen unterm 8. Dan 1. 3. bie Maria Singer, Schwefter ber gu Mecfer mo. fionier Romitate in Sungarn wohn: baften Unna Ginger, Gattin bes To= fenb Smanger, fo bor 27 Gabren mit ihrem Danne Johann Groff nebft 2 Rinbern, beren eines ein Rnabe, bas anbere aber ein Dabden mar. unbefannt wohin verreifete - ober aber ibre etmaige Erben vorgelaben, und gur Untretung ber ju Decfer vorban= benen paterlichen Erbichaft binnen eis nem vom I. Day 1. 3. angurechnens ben Sabre angewiesen.

Welches hiermit jur Diffenschaft

Befaunt gemacht wirb.

Lemberg am 23. Juli 1805.

mbfdeift

Des, ben Inhabern fber Kottons Tuchel, = Tischzeug = und Manquin-Fabrife ju Kolaczyce von ber f. f. galizischen Landesstelle unterm 19. Jus lius 1805. Zahl 28890. ertheilten Privilegiums.

Bu Folge hochsten hofbefrets vom 7. Juni, wird ben Inhabern der Rotton = Tuchel, = Lifchjeug - und Manquin Kabrife ju Rolacipce bas ans gesuchte Landesfabrifebefugnis berges falt verlieben, das fich bieseiben bers moge biefes Befugniffes. 1. Aller berjenigen Frepheifen und Begunftigungen überhaupt ju erfreuen haben, welche allen Fabrifanten und Fabrifunternehmern burch öffentliche Patente jugefichert find.

2. Daß biefe Fabrike für ihren elsgenen Gebrauch, und jur Boffenbung ber felbst erzeugten Baaren, auch Berkstätte gu ben ihr nothigen Bulfes arbeiten halten, und in ihrem eigenen Beberenzweige Lehrlinge bilden, frepssprechen, ihnen Rundschaften ausferatigen, und zu ordentlichen Gesellen ernennen, auch eigene Werkmeister aufestellen burfen. Endlich

3. Wird biefer Fabrike, nebft bem Gebrauch eines eigenen Fabrikkems pels, auch ber kakferl. königl. Abler, mit ber Umschrift: "R. R. privilegirs te Nawster Kotton . Tuchel, = Tifche jeug = und Nauquin-Fabrik" bes willigt.

Rundmadung.

Es ift ein filberner Efloffel gefunben und in hieramtlicher Aufbewahe rung beponirt worben; ber Eigenthus mer beffelben hat fich hieramte ju melben.

Bon ber f. auch f. f. Polizepbiref.

Rrafan ben 19. August 1805.

Berfa,

Runbmachung.

Da ber Stanislaus von Sforpzewst ju Pipfiefa mit hinterlaffung eines anfehalichen Bermagens verstorben ift, und die ihrem Aufenthalt nach unbes tannten Sohne seines Bruders Lucas Storozewsti in einen Theil seines Bers mogens zu Erben eingefest hat: so werden diefelben hiedurch aufgefordert, ihren Nahmen und Aufenthalt der hiesigen Regierung anzuzeigen

Posen, ben 20ten Mai. 1805. Ronigl. Gubpreußische Regierung.

Angekommene Frembe in Krakau.

Am 22. August.

Der herr Albert von Bistrzanowsfi mit I Bedienten, wohnt in Rleparz, Dr. 4., fommt vom Lande. Der f. f. Kreissefretar Gert Karl Schnibt, wohnt in der Stade, Dr. 252., fommt von Kielze.

Um 23. August.

Der herr Anton von Jasienski mit s. Gattin und i Bebienten, wohnt in der Stadt, Rr. 279., fommt vom Lande.

Alm 24. August.

Der herr von Draminsti mie i Bebienten, wohnt in ber Stadt, Dr. 504., kommt vom lande.

Der faif. enffiche Artisleriemajor Gr. Baron von Plotto mit i Bedienten, wohnt in ber Stadt, Ar. 504.2 tonint von Petersburg.

Am 25. August.

Der Bert Vingens von Menginsti mit I Bedienten, wohnt in ber Stadt, Dr. 465., fomme von Bartfeld.

Der f. f. Jugenienrmajor Berr Anton von Schentivany mit f. Bemahitu, wohnt in ber Stadt, Rr. 504., kommt von Lemberg.

Arafauer Marktpreise

bom 20. August 1805. fl. fr. fl. | fr. fl. | fr. Der Rores Beigen gu 201 181 16 30 Rorn -141-13 15 12 30 Berften 10 9 Baber 8 30 Dirfe 25 -20 Erbfen 16 -

Gebrudt und verlegt bei Joseph Georg Traffler, E. f. Gubernial-Buchbruder.